

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Paul-Joachim Timm, Fraktion der AfD

Projekte und Partnerschaft zwischen Mecklenburg-Vorpommern und der Republik Finnland

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Bei den internationalen Beziehungen legt das Land Mecklenburg-Vorpommern aufgrund seiner geografischen Lage einen besonderen Schwerpunkt auf den Ostseeraum. Durch gemeinsame Projekte und Partnerschaften gibt es vielfältige bilaterale und multilaterale Kooperationen mit einem breiten Spektrum an Aktivitäten.

Die Republik Finnland ist ebenfalls im Ostseeraum gelegen. Der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist es daher ein wichtiges Anliegen, die Zusammenarbeit mit der Republik Finnland auszubauen und gezielt für die Regional- und Wirtschaftsentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern zu nutzen. Hierbei spielt die regionale Partnerschaft des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit der Region Südwestfinnland eine wesentliche Rolle.

1. Welche Projekte unterstützt das Land Mecklenburg-Vorpommern bzw. welche Verbindungen unterhält das Land mit Partnern aus der Republik Finnland auf staatlicher bzw. nicht staatlicher Ebene (bitte nach Projekten, Art der Unterstützung, insbesondere nach finanziellen Mitteln, und nach Partnern aufschlüsseln)?
2. Wie haben sich die Projekte und Partnerschaften in den letzten sechs Jahren entwickelt [bitte nach Jahren, Anzahl der Partnerschaften/Projekte und Intensität der Zusammenarbeit aufschlüsseln (Schirmherrschaft, Beratung etc.)]?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

Am 13. April 2000 wurde in Turku die „Gemeinsame Erklärung über die regionale Zusammenarbeit zwischen dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Region Südwestfinnland“ unterzeichnet. Die Zusammenarbeit gestaltete sich anfänglich sehr gut, hat aber im Laufe der Jahre erheblich nachgelassen. Angestrebt wird eine zukünftig verstärkte projektbezogene Zusammenarbeit.

Dem Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sind folgende Projekte bzw. Partnerschaften mit Finnland bekannt:

Projekt	Art der Unterstützung	Finanzielle Mittel in Euro	Partner
<u>Baltic DigiTour</u> (Seed Money Projekt: Connectivist Massive Open Online Courses for Digitalization in Baltic Tourism Attractions) - Aufbau einer Wissensplattform und -Community zur Digitalisierung im Tourismus (Laufzeit: 01.10.2020 - 30.09.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Tourismus	50 000 Euro Gesamtbudget, davon 42 500 Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Hochschule Stralsund, Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (MV) LAB University of Applied Sciences (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>Baltic LINes</u> (Coherent Linear Infrastructures in Baltic Maritime Spatial Plans) - Verbesserte Abstimmung von Schifffahrtsrouten und Energiekorridoren in den maritimen Raumordnungsplänen (Laufzeit: 01.03.2016 - 28.02.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Raumplanung	3,410 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,675 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung (MV) Baltic Marine Environment Protection Commission - HELCOM (Finnland) sowie weitere Partner in der Ostseeregion
<u>BEA-APP</u> (Baltic Energy Areas - A Planning Perspective) - Planungsperspektiven für erneuerbare Energien (Laufzeit: 01.03.2016 - 28.02.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Raumplanung	2,692 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,019 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung (MV) Regional Council of Central Finland (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>BFCC</u> (Baltic Fracture Competence Centre) - Transnationales Register für Knochenfrakturen (Laufzeit: 01.03.2016 - 28.02.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Innovation	3,6 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,770 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Institut für Community Medicine der Universitätsmedizin Greifswald (MV) Bone Index Finland Ltd. (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>BIC</u> (Biomarkers Commercialisation) - Entwicklung eines Werkzeugkastens zur Förderung der erfolgreichen Kommerzialisierung von Biomarkern (Laufzeit: 01.10.2017 - 30.09.2020)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Innovation	2,550 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 1,960 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	BioCon Valley GmbH (MV) Turku Science Park Ltd., University of Turku (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion

Projekt	Art der Unterstützung	Finanzielle Mittel in Euro	Partner
<u>Change(K)now!</u> (Seed Money Projekt: Innovative approaches to behavior change in consumption pattern for fostering reduction of hazardous substance to the Baltic Sea) - Erreichen von Verhaltensveränderungen beim Kauf und Einsatz von giftigen Chemikalien zum Schutz der Ostsee (Laufzeit: 01.10.2020 - 30.09.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Gefahrstoffe	50 000 Euro Gesamtbudget, davon 42 500 Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Universität Greifswald - Institut für Geographie und Geologie (MV) The Baltic Institute of Finland (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>EnviSum</u> (Environmental Impact of Low Emission Shipping: Measurements and Modelling Strategies) - Entwicklung von Werkzeugen und Empfehlungen für künftige Umweltregulierungen im maritimen Bereich (Laufzeit: 01.03.2016 - 28.02.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Saubere Schifffahrt	3,2 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,4 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	BalticMarineConsult GmbH, Rostock (MV) University of Turku, Finnish Meteorological Institute (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>IRIS</u> (Improved Results in Innovation Support) - Verbesserte Unterstützung für Gründerwillige und junge Unternehmen (Laufzeit: 01.10.2017 - 30.09.2020)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Innovation	2,69 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 1,8 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	WITENO GmbH (MV) Turku Science Park Ltd. (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>IWAMA</u> (Interactive Water Management) - Verbesserung der Ressourceneffizienz im Abwassermanagement (Laufzeit: 01.03.2016 - 30.04.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Überdüngung	4,620 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 3,690 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Zweckverband Grevesmühlen (MV) Lahti University of Applied Sciences, Union of the Baltic Cities Sustainable Cities Commission c/o City of Turku (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>MARA</u> (Mobility and Accessibility in Rural Areas - New approaches for developing mobility concepts in remote areas) - Verbesserung der Erreichbarkeiten in und zu ländlich geprägten Regionen und Weiterentwicklung entsprechender Angebote (Laufzeit: 01.01.2019 - 30.06.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Raumplanung	2,367 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 1,927 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern (MV) Finnish Environment Institute (SYKE) (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion

Projekt	Art der Unterstützung	Finanzielle Mittel in Euro	Partner
<u>NonHazCity</u> (Innovative Lösungen zur Reduzierung der Emission gefährlicher Stoffe aus der Ostsee) - Emissionsreduktion gefährlicher Stoffe in Abwässer (Laufzeit: 01.03.2016 - 28.02.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Gefahrstoffe	3,5 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,8 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	IfAÖ - Institut für Angewandte Ökosystemforschung GmbH (MV) Turku University of Applied Sciences (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>REPHIRA</u> (Seed Money: Reduction of Pharmaceutical Emissions from Dispersed Point Sources in Rural Areas) - Reduzierung von Arzneimittelinträgen im ländlichen Raum (Laufzeit: 01.10.2020 - 30.09.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Gefahrstoffe	50.000 Euro Gesamtbudget, davon 42.500 Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Wasserwirtschaft (MV) Finnish Environment Institute (SYKE) (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>Revitalise Heritage</u> (Architectural & Landscape Heritage as a Driver for Economic, Cultural and Community Development in Peripheral Regions (Architektur- und Landschaftserbe als Motor für wirtschaftliche, kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung in peripheren Regionen) - Wiederbelebung des Architektur- und Landschaftserbes (Laufzeit: 19.06.2020 - 30.09.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Kultur	50 000 Euro Gesamtbudget, davon 42 500 Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Hochschule Neubrandenburg (MV) Savonia-ammattikorkeakoulu (Fachhochschule Savonia) (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
<u>Scandria@2Act</u> (Sustainable and Multimodal Transport Actions in the Scandinavian-Adriatic Corridor) - Verbesserung der Konnektivität und Wettbewerbsfähigkeit durch Förderung eines sauberen, multimodalen Verkehrs (Laufzeit: 01.05.2016 - 30.04.2019)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Verkehr	3,623 Mio. Euro Gesamtbudget, davon 2,611 Mio. Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Rostock Port GmbH (MV) City of Turku, Helsinki-Uusimaa Regional Council, University of Turku (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion

Projekt	Art der Unterstützung	Finanzielle Mittel in Euro	Partner
UROSCO (Seed Money: Update and Recalculation of national oil spill contingency plans in the Baltic Sea) - Aktualisierung und Neuberechnung nationaler Vorsorgepläne zur Ölhavariebekämpfung im Ostseeraum (Laufzeit: 01.10.2020 - 30.09.2021)	Flagshipprojekt EU-Ostsee-strategie im Politikbereich Notfälle und Kriminalitätsbekämpfung	50 000 Euro Gesamtbudget, davon 42 500 Euro EFRE-Mittel aus INTERREG V B Ostseeraumprogramm	Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Geotechnik und Küstenwasserbau (MV) Finnish Environment Institute (SYKE) (Finnland) sowie weitere Partner aus der Ostseeregion
Hochschulpartnerschaften, Erasmus+-Kooperationen der Universität Greifswald, Universität Rostock, hmt Rostock, Hochschule Neubrandenburg, Hochschule Stralsund, Hochschule Wismar	nur ideelle, keine finanzielle Unterstützung, da direkte Kooperation zwischen Hochschuleinrichtungen	keine Landesmittel (Finanzierung z. B. über DAAD/Erasmus+-Programm)	Lahti University of Applied Sciences; Åland University of Applied Sciences, Mariehamn; HAMK University of Applied Sciences, Hämeenlinna; Laurea University of Applied Sciences, Hyvinkää/Vantaa/Espoo; Novia University of Applied Sciences, Vaasa; Saimaa University of Applied Sciences, Lappeenranta; Seinäjoki University of Applied Sciences; South-Eastern Finland University of Applied Sciences, Kotka; Tampere University; Turku University of Applied Sciences; Turku University of Applied Sciences; University of Eastern Finland, Joensuu/Kuopio/Savonlinna; University of Helsinki; University of Jyväskylä; University of Oulu; University of the Arts Helsinki, Sibelius Academy; University of Turku; University of Vaasa; Vaasa Polytechnic; XAMK South-Eastern Finland University of Applied Sciences (Kotka, Kouvola, Mikkeli, Savonlinna)
Kulturfestival „Nordischer Klang“ in Greifswald			
Austauschstipendienprogramm des Künstlerhauses Lukas in Ahrenshoop			
Ausstellungen	Leihgaben	0	diverse Museen

Jahr	Anzahl der Partnerschaften/Projekte*	Intensität der Zusammenarbeit
2016	7	Projektzusammenarbeit in der EU-Ostseestrategie, institutionelle Partnerschaft (z. B. Hochschul- oder Erasmus+-Kooperationsverträge)
2017	2	Projektzusammenarbeit in der EU-Ostseestrategie
2018	keine	
2019	2	hoch; Projektzusammenarbeit in der EU-Ostsee-strategie
2020	5	Projektzusammenarbeit in der EU-Ostseestrategie
2021	21	institutionelle Partnerschaft (z. B. Hochschul- oder Erasmus+-Kooperationsverträge)

* Die Anzahl der einzelnen Hochschulkooperationen kann nicht nach den vergangenen Jahren aufgeschlüsselt angegeben werden. Es liegen nur Informationen zu aktuellen Kooperationsvereinbarungen der Hochschulen, z. B. im Rahmen des Erasmus+-Programms vor. Es bestehen zahlreiche langjährige Kooperationen; daneben werden aber immer wieder auch neue Kooperationsvereinbarungen getroffen. Insgesamt haben sich die Partnerschaften zufriedenstellend entwickelt. Die für 2021 angegebenen Zahlen entsprechen der Anzahl der aktuellen Kooperationen der Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern (auf Hochschulebene) mit Hochschuleinrichtungen in den jeweiligen Staaten.

Kommunen aus Mecklenburg-Vorpommern unterhalten Partnerschaften und freundschaftliche Beziehungen zu Kommunen in Finnland. Diese kommunale Zusammenarbeit unterliegt ausschließlich der Zuständigkeit der betreffenden Kommunen, eine Berichtspflicht gegenüber der Landesregierung besteht nicht.

3. In welcher Höhe stehen im Land Mecklenburg-Vorpommern Mittel zur Förderung deutsch-finnischer Projekte zur Verfügung?
In welchem Umfang wurden solche Projekte seit 2015 finanziell unterstützt?

Im Haushalt der Staatskanzlei stehen jährlich insgesamt 26 000,00 Euro für Veranstaltungen und Projektzuwendungen im Rahmen der internationalen Beziehungen und regionalen Partnerschaften zur Verfügung. Seit 2015 wurden hieraus gemeinsamen Projekte mit Finnland mit insgesamt 3 686,27 Euro unterstützt.

4. Welche persönlichen Kontakte gab es seit dem 1. Januar 2015 von Mitgliedern der Landesregierung beziehungsweise des Landtages zu Repräsentanten aus der Republik Finnland?

Wenn es persönliche Kontakte gab,
a) welchem Zweck dienten diese Begegnungen?
b) welche Ergebnisse brachten sie hervor?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Am 6. Mai 2016 hat die Botschafterin der Republik Finnland, I. E. Frau Ritva Inkeri Koukku-Ronde, dem Ministerpräsidenten, Herrn Erwin Sellering, einen Antrittsbesuch abgestattet. Der Besuch diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Erörterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Am 24. September 2018 hat die Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, an einem Mittagessen auf Einladung der nordischen Botschafter in Berlin (hierunter die Botschafterin der Republik Finnland, I. E. Frau Ritva Inkeri Koukku-Ronde) teilgenommen. Der Termin diente dem gegenseitigen Kennenlernen und der Erörterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Am 23. Oktober 2019 fand ein Arbeitsgespräch zwischen einer Delegation aus dem Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern unter Leitung der Sozialministerin, Frau Stefanie Drese, mit der Staatssekretärin im finnischen Ministerium für Gesundheit und Soziales sowie Expertinnen und Experten des finnischen Ministeriums für Gesundheit und Soziales und des finnischen Ministeriums für Bildung und Kultur statt. Diese Kontakte hatten den Zweck eines Informationsaustausches und dienten dazu, einen Überblick zu den verschiedenen Bereichen des finnischen Sozial- und Wohlfahrtsstaatsystems zu erhalten. Insbesondere erfolgte ein Austausch zur Kindertagesförderung, zu Angeboten, Aufbau und Strukturen von Familienzentren, zur Förderung und Begleitung junger Menschen mit dem Ziel der Erreichung eines Schulabschlusses und der Berufsausbildung, zur Weiterentwicklung der beruflichen Rehabilitation, zur Unterstützung und zum Schutz von Minderheiten und deren soziale und wirtschaftliche Integration, sozialraumorientierte Programme gegen die soziale Ausgrenzung von Jugendlichen beziehungsweise Senioren, eines Programms zur Umsetzung des Rechtes auf eine eigene Wohnung und geregelte Wohnungsverhältnisse zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. Die erhaltenen Informationen und die Erfahrungen der finnischen Kolleginnen und Kollegen fließen in die fachliche Arbeit des Ministeriums ein.

Am 24. Oktober 2019 hat die Botschafterin der Republik Finnland, I. E. Frau Anne Marjanna Sipiläinen, dem Stellvertretenden Ministerpräsidenten und Minister für Inneres und Europa, Herrn Lorenz Caffier, in Vertretung für die Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, einen Antrittsbesuch abgestattet. Der Termin diente dem gegenseitigen Kennenlernen, der Erörterung von Möglichkeiten der Zusammenarbeit und der Erörterung der Themen der EU-Ratspräsidentschaft Finnlands ab dem 1. Juli 2019.

Am 31. August 2021 hat vor der offiziellen Eröffnung des Filmkunstfestes Mecklenburg-Vorpommern in Schwerin ein Essen der Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, mit der Botschafterin der Republik Finnland, I. E. Frau Anne Marjanna Sipiläinen, stattgefunden. Finnland war Gastland des Filmkunstfestes.

Im abgefragten Zeitraum besuchte der Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung, Herr Christian Pegel, mehrmals Finnland zu Gesprächen zum Thema Digitalisierung und insbesondere zur Startup-Messe „Slush“. Im Dezember 2018 führte der Minister dabei Gespräche mit dem finnischen Finanzministerium, u. a. mit Anna-Maija Karjalainen, Abteilungsleiterin Public Sector.

Persönliche Kontakte von Mitgliedern des Landtages Mecklenburg-Vorpommern zu Repräsentanten aus Finnland sind nicht bekannt.

5. Wie stellt sich die Landesregierung künftige Beziehungen zur Republik Finnland in den Bereichen der Wirtschafts-, Bildungs-, Handels- und Kulturpolitik vor?

Die Landesregierung wird sich für eine positive Entwicklung der internationalen Beziehungen in den Bereichen der Wirtschafts-, Bildungs-, Handels- und Kulturpolitik einsetzen. Einen besonderen Schwerpunkt legt sie dabei auf den Ostseeraum und den Niederlanden.

Der Schüler- und Jugendaustausch ist zentraler Bestandteil der internationalen Zusammenarbeit. Das Land will diesen Austausch intensivieren und insbesondere an Schulen verstärkt dafür werben. Schulische Austausche mit Einrichtungen in der Republik Finnland sind wünschenswert. Über mögliche Partner entscheiden jedoch die Schulen. Seitens des Ministeriums für Bildung und Kindertagesförderung sind keine staatlichen Kooperationen geplant.

Die oben genannten Förderungen des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten werden fortgesetzt.